© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

III.

Berichtigungen und Zusätze zu den im 3. Bericht enthaltenen „Schmetterlingen des Grossherzogthums Hessen".

Von Herrn Dr. L. Glaser, Grossh. Reallehrer in Biedenkopf.

A. Papiliones.

P. Limenitis populi wurde im Juni d. J. bei Buchenau und Biedenkopf in einigen Exemplaren gefangen.

P. Apatura Iris ist im Hinterland jeden Sommer auf Waldwegen u. s. w. zerstreut anzutreffen.

P. Epinephele Hyperanthus, überall sonst gemein, ist im Hinterland selten.

P. Pararga Maera wurde gegen Ende Juni d. J. in der Gegend um Biedenkopf in 4 Exemplaren vereinzelt von mir gefangen, scheint demnach im Hinterland einheimisch, aber selten.

P. Lycaena Acis ist im Hinterland besonders gewöhnlich.

P. Lyc. Euphemus fing ich im Juli d. J. um Biedenkopf mehrmals.

P. Lyc. Erebus wurde nach neueren Belehrungen auf Wiesen bei Grünberg an Wiesenknopf saugend schon gefangen.

P. Lyc. Dorylas. Die Angabe von dessen Vorkommen im Hinterland beruht auf einer Verwechslung mit *Alexis*.

P. Lyc. Tiresias. Anfangs August fing ich zum ersten Mal auf einer Wiese bei Biedenkopf 3 Exemplare.

P. Thecla spini. Sein Vorkommen bei Grünberg und am Vogelsberg beruht nach neueren Nachforschungen auf einer Verwechslung mit *ilicis*.

P. Syrictus carthami kommt im Hinterland, um Grünberg, überhaupt in Oberhessen vor.

B. Sphinges.

S. Smerinthus tremulae (*Zett.*) bei *Heydenreich* ist nicht die im Hinterland vorkommende Modification des Pappelschwärmers, sondern nach neuerer Vergleichung*) eine abweichende Species Lapplands (*Zetterstedt's Ins. lappon.*). Die Bemerkung im rhein. Museum 1793 kann nur auf eine constante Varietät *S. populi*, wie sie an Espen, z. B. im Hinterland, allerdings gewöhnlich ist, von deren Existenz fast alle Werke übrigens gänzlich schweigen, bezogen werden. Es muss daher heissen : *S. populi, var. tremulae* (*Bkh.*).

S. Sesia mutillaeformis (*Lasp., Don., Wd.* u. s. w.) meines Beitrags ist *Heydenreich's S. Ses. myopaeformis* (*Bkh., Hüb.* u. s. w.).

---

*) Durch gütige Vermittelung des Herrn von Heyden.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; download unter www.zobodat.at

S. Ses. empiformis (*Esp.*) ist *Heydenreich's Ses. tenthrediniformis* (*Lasp.*, *Hub.* u. s. w.).

S. Ses. sapygaeformis ist bei *Heydenreich* auch nicht synonym aufgezählt.

C. Bombyces.

B. Gastropacha ilicifolia meines Beitrags und des *Vigelius*'schen in den Nass. Jahrbüchern ist die *B. Gastr. betulifolia Heydenreich's*. *Ilicifolia* heisst sie übrigens noch bei *Hübner*, *Esper*, *Borkhausen*, im Halle'schen Naturforscher u. a.

B. Gastr. betulifolia meines Beitrags ist *Heydenreich's B. ilicifolia*. Die in Oberhessen vorkommende ist demnach die jetzt so bestimmte *Betulifolia; Ilicifolia* fehlt. (So haben es *Koch* und *Dickoré*.)

D. Noctuae.

N. Acronycta strigosa (*favillacea H.* u. *Esp.*) zog ich in Biedenkopf zweimal aus Raupen, die ich gegen Herbst von Obstbäumen erhielt. *Vigelius*, *G. Koch* u. *Dickoré* erwähnen sie nicht.

N. Phlogophora ligustri erhielt ich voriges und dieses Jahr aus Raupen, die ich im Spätsommer an Eschengebüsche in einer Gartenhecke bei Biedenkopf sammelte.

N. Simyra venosa „um Grünberg" beruht auf einer Verwechslung mit *N. Leucania pallens*.

E. Geometrae.

G. Aspilates artesiaria, mit etwas gekrümmten Vorderwinkeln, fing ich im Sommer Abends öfter bei Biedenkopf an Seifenkraut zwischen Weiden.

Von Eulen und Spannern habe ich verschiedene mit † (als in Oberhessen schwerlich vorkommend) bezeichnet, die bei näherer Erwägung besser nicht damit bezeichnet wären, da ihr theilweises, wenn auch vereinzeltes Vorkommen erwiesen werden kann; so namentlich bei den meisten der Gattungen *N. Agrotis*, *Amphipyra*, *Noctua*, *G. Gnophos* u. s. w.

Biedenkopf, 2. Sept. 1853.

IV.

Ueber das Vorkommen organischer Reste in den Tertiärablagerungen der Wetterau.

Von dem Kurf. Salinen-Inspector Herrn R. Ludwig zu Nauheim.

Die Tertiärmassen der Wetterau sind im Allgemeinen als Schlamm-, Sand- und Kalkabsätze innerhalb eines ausgedehnten Bassins anzusehen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Glaser Ludwig Johann Valentin:

Artikel/Article: Berichtigungen und Zusätze zu den im 3. Bericht enthaltenen „Schmetterlingen des Grossherzogthums Hessen". 28-29